

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Verkehr
Dominik Kramer
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Bad Zurzach, 19. Januar 2017/DOK

**Untersiggenthal/Würenlingen; Siggenthal-Station, West-Umfahrung / Verlegung K113;
Rückmeldung Gemeindeverband ZurzibietRegio**

Geschätzer Herr Kramer

In der Begleitgremiumssitzung mit den Gemeinden Untersiggenthal und Würenlingen sowie dem Gemeindeverband ZurzibietRegio vom 15.12.2016 haben Sie über den Stand zum oben genannten Geschäft informiert und uns um eine Rückmeldung hierzu gebeten. Gerne nehmen wir zu diesem Planungsvorhaben aus regionaler Sicht Stellung. Für diese Möglichkeit und die Berücksichtigung unserer Anliegen möchten wir uns bedanken.

Ausgangslage/Allgemein

Das untere Aaretal ist heute insbesondere in der Hauptverkehrszeit stark durch den Durchgangsverkehr belastet. Die Umfahrung Siggenthal-Station soll hier eine Entlastung bringen und den übergeordneten Verkehr vom lokalen Verkehr entflechten. Das Projekt ist deshalb bereits seit längerem auf Stufe Vororientierung im Richtplan eingetragen. Aufgrund der längerfristig möglichen Anbindung des Unteren Aaretals an das nationale Hochleistungsnetz und gestützt auf Anträge im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung und Mitwirkung zum Richtplanverfahren, wurde die Umfahrung Siggenthal-Station nun konkretisiert.

Zusätzlich zur Funktion als Verkehrskorridor bildet das untere Aaretal gemäss Richtplan den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt „PSI/Unteres Aaretal“. Die Entwicklung dieses ESP soll das untere Aaretal als Hightech-Standort positionieren und leistet nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der kantonalen Hightech-Strategie. Neben der besseren Erreichbarkeit des unteren Aaretals soll nicht zuletzt die Voraussetzung für die optimale Ausnützung des vor diesem Hintergrund im Rahmen der Anpassung des Richtplankapitels S 1.2 beschlossenen, neuen Siedlungsgebiets entlang der K113 in Würenlingen (Arealentwicklung Würenlingen Ost) geschaffen werden. Hierzu ist eine Begradigung resp. Verlegung der K113 notwendig.

Im Rahmen des Verfahren wurde festgestellt, dass es sinnvoll ist beide Projekte gemeinsam zu untersuchen. Inzwischen liegt eine erste Vorstudie vor. Dieses Vorgehen ist für ZurzibietRegio nachvollziehbar und wird unterstützt.

Der Korridor unteres Aaretal ist eine bedeutende Verkehrsachse des Zurzibiets und bindet es an die Wirtschaftsräume Baden und Brugg sowie das nationale Hochleistungsnetz an. Die bessere Anbindung des Zurzibiets an das nationale Hochleistungsnetz ist eines der übergeordneten Ziele von ZurzibietRegio. Die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit dieser wichtigen Verkehrsachse ist entsprechend von übergeordneter Interesse. Nicht zuletzt ist die Entwicklung des Hightech-Standortes Unteres Aaretal für die Region von übergeordneter Bedeutung. Das Vorhaben Untersiggenthal/Würenlingen; Siggenthal-Station, West-Umfahrung / Verlegung K113 begrüsst ZurzibietRegio entsprechend.

In Mail vom 20.12.2016 haben Sie uns insbesondere um ein Feedback zu den Zielen, Stossrichtungen und Varianten des Vorhabens gebeten. Gerne nehmen wir im Folgenden zu den wichtigsten Punkten aus Sicht von ZurzibietRegio Stellung:

Projektziele

Mit dem Vorhaben sollen folgende 6 Projektziele erreicht werden:

1. den Engpass Siggenthal Station beheben;
2. zuverlässige/berechenbare Anbindung Unteres Aaretal an die Agglomeration;
3. Verkehrsströme in Verkehrsmanagement (VM), Baden Regio und Brugg Regio einbinden;
4. Entflechtung der Funktion Erschliessung vom übergeordneten Verkehr;
5. Arealentwicklung Würenlingen Ost und Kreuzboden ermöglichen;
6. Trennwirkung K113 reduzieren.

Die Projektziele kann ZurzibietRegio nachvollziehen und unterstützt diese entsprechend. Übergeordnetes Ziel von ZurzibietRegio ist die bessere Anbindung an das nationale Hochleistungsnetz gemäss Vision Zurzibiet. Aus Sicht von ZurzibietRegio ist das Ziel 2 entsprechend um den Zusatz „Anbindung an das übergeordnete Hochleistungsnetz“ zu ergänzen.

Stossrichtungen

Gemäss der Präsentation vom 15.12.2016 sind folgende 3 Stossrichtungen für das Vorhaben vorgesehen:

1. Verlegung Kantonsstrasse K113 und Erschliessung Gewerbegebiet: Projektierung der Verlegung K113 zwischen Kreisel Montana und Kreisel Granella; Realisierungshorizont: Kurz- bis mittelfristig
2. Verkehrscoordination Unteres Aaretal: Koordination der Weiterentwicklung der Strasseninfrastruktur und dessen Betrieb, Begleitung durch Massnahmen des Mobilitätsmanagements; Realisierungshorizont: Mittelfristig
3. Umfahrung Siggenthal Station: Zweckmässigkeitsprüfung der Umfahrung Siggenthal Station; Realisierungshorizont: Mittel- bis Langfristig

Diese Stossrichtungen mit der angebenen Priorisierung sowie den gemäss Präsentation vorgesehenen Schritten kann ZurzibietRegio nachvollziehen und unterstützt diese grundsätzlich. Aus Sicht von ZurzibietRegio ist jedoch zu prüfen, ob die Verkehrscoordination Unteres Aaretal nicht zeitgleich mit der Verlegung der K113 (Realisierungshorizont Kurz- Mittelfristig) erfolgen sollte.

Varianten

Gemäss der Präsentation vom 15.12.2016 werden insgesamt 4 Varianten untersucht. Diese betreffen vor allem die Standortgemeinden Würenlingen und Untersiggenthal. Die Auswirkungen der Varianten auf die übrigen Gemeinden resp. auf ZurzibietRegio sind in den Plänen nicht dargestellt. Deshalb enthält sich ZurzibietRegio einer Stellungnahme zu den Varianten.

Freundliche Grüsse
ZurzibietRegio (Gemeindeverband)



Felix Binder, Präsident



Bruno Hofer, Geschäftsleiter